

# Schmid: CSU hat wieder Tritt gefasst

## Regionale Reaktionen auf das Europawahl-Ergebnis im Landkreis

**Nördlingen/Donauwörth** | bs/wwi | Das Ergebnis von 62,1 Prozent der Stimmen im Donau-Ries-Kreis erfreut **Georg Schmid**, Vorsitzender der **CSU-Fraktion** im Landtag und Kreisvorsitzender seiner Partei:



Georg Schmid

„Das liegt weit über dem bayerischen Schnitt.“ Die Christsozialen hätten im Freistaat wieder Tritt gefasst: „Wir konnten den Menschen klarmachen, dass Europa wichtig

ist für unser Land, unsere Städte und unsere Dörfer.“ Nun gelte es für die CSU, weiter hart zu arbeiten, denn: „Wir sind noch nicht am Ziel.“ Bei der Bundestagswahl wolle man eine Regierungskoalition der Union mit der FDP erreichen, so Schmid, der gestern in München weilte und ein gefragter TV-Interview-Partner war. **Gabriele Fograscher (SPD)**: Die Nördlinger Bundestagsabgeordnete Gabriele Fograscher sprach angesichts des



Gabr. Fograscher

Landkreis-Ergebnisses ihrer Partei von einem „schweren Schlag“. Sie habe keine Erklärung für dieses Abschneiden der SPD. „Uns gelingt es einfach nicht, unsere Anhänger zu mobilisieren“, so Fograscher. Auch das bayernweite Ergebnis sei absolut enttäuschend. Auf die Frage, ob es möglicherweise an den für die Sozialdemokraten handelnden Personen bayern- und landkreisweit liege, meinte die Abgeordnete: „Das sehe ich nicht so“. Auch gelinge es ihrer Partei nicht, die Bedeutung

von europäischen Themen auch den eigenen Anhängern deutlich zu machen.

**Hans Raidel (CSU)**: Der Oettinger Bundestagsabgeordnete nannte das Europa-Ergebnis für seine Partei im Landkreis „phantastisch“. Offen-



Hans Raidel

sichtlich habe die CSU in den zurückliegenden Wochen einiges aufholen können. Das gute Abschneiden schreibt Raidel auch dem Spitzenkandidaten

Markus Ferber zu, der nach einigen Problemen am Anfang insgesamt eine gute Rolle gespielt habe. Auch sei dieser einige Male im Landkreis gewesen, was von der Bevölkerung offenbar positiv aufgenommen worden sei. Dass die SPD so desaströs abgeschnitten habe, schreibt Hans Raidel auch einer völlig ungläubwürdigen Wirtschaftspolitik in den vergangenen Wochen zu. „Da hat bei uns Wirtschaftsminister zu Guttenberg einen sehr guten Job gemacht“. Die Plakatierung der SPD nannte der Oettinger „unterste Schublade“.



Ursula Straka

**Ursula Straka (SPD)**: „Ich kann es nicht glauben. Ich bin erschüttert“, so die Reaktion der SPD-Unterbezirksvorsitzenden im

Landkreis Donau-Ries, Ursula Straka (Oettingen). Es gebe für sie keine rationale Erklärung für das Abschneiden ihrer Partei. Landkreisspezifische Themen oder die handelnden Personen können es ihrer Ansicht nach nicht gewesen sein, dass solch ein

Ergebnis zustande gekommen sei.

**Hermann Faul (PWG)**: Der Nördlinger Oberbürgermeister und PWG-Kreisvorsitzende wertete das Abschneiden der Freien Wähler als



Hermann Faul

klare Absage an weitergehende politische Aktivitäten über die kommunal- und landespolitische Ebene hinaus. Das Abschneiden der Parteifreien im Landkreis wertete Faul als

„für mich nicht überraschend“. Den Status quo gehalten haben die Grünen im Landkreis. **Ursula Kneißl-Eder (Grüne)**, findet es durchaus positiv, dass „gerade auch im ländlichen Raum der Bundestrend gehalten werden konnte“. „Damit könnten wir durchaus zufrieden sein.“ Überrascht und erfreut nimmt Kneißl-Eder zur Kenntnis, dass die Grünen in elf Kommunen des Kreises mehr Stimmen sammelten als die SPD. Schade findet die Landkreispolitikerin allerdings, dass die



U. Kneißl-Eder

Wahlbeteiligung wieder relativ niedrig war: „Da müssen wir noch viel Überzeugungsarbeit leisten, damit die Menschen verstehen, wie wichtig für uns Europa und die Entscheidungen des Parlaments sind.“

**Erik Breitenfeld**, Kreisvorsitzender der FDP, saß gerade im Auto, als er die erste Hochrechnung im Radio hörte. Der Jubelschrei blieb nicht aus, denn die FDP konnte ihr Ergebnis deutlich verbessern: „Das Gesamtergebnis finde ich natürlich sehr erfreulich, besonders toll ist, dass wir

jetzt auch eine bayerische Vertreterin im Europaparlament haben.“ An die Werte auf Bundesebene konnte



Erik Breitenfeld

die FDP im Landkreis zwar nicht anknüpfen, dennoch verdoppelte sie auch hier ihr Ergebnis. Breitenfeld: „Es zeigt sich, dass unsere Arbeit Früchte trägt, dennoch bedeutet

es auch, dass wir vor Ort noch mehr präsent sein müssen.“ **Linke**-Kreisvorsitzender **Manfred Seel** kommentiert die 2,1 Prozent, die seine Partei im Landkreis erreichte so: „Das Ergebnis ist noch ausbaubar.“ Er gibt zu bedenken, dass die Linke hier erstmals bei einer Europawahl antrat. Außerdem sei „der soziale Sprengstoff in der Europawahl nicht so spürbar“. Bundesweit könne man nicht unzufrieden sein. Bei der Bundestagswahl erwarte die Partei ein deutliches zweistelliges Resultat. Der frühere (und bislang einzige) Europaabgeordnete aus dem Donau-Ries-Kreis, **Klaus Rehder**, nennt die



Manfred Seel

Wahlbeteiligung von rund 43 Prozent eine „Katastrophe“. Das desolate Abschneiden der Sozialdemokraten, für die er einst im Parlament saß, wundert den Ex-Donauwörther nicht:



Klaus Rehder

„Die bayerische SPD hat nie Europapolitik gemacht.“



Anlässlich der gestrigen Europawahl war das Riesbürger Rathaus festlich beflaggt.

Foto: bs

# CDU verliert massiv

## Ostalbkreis FDP die große Gewinnerin

**Ostalbkreis** | bs | Massive Verluste für die CDU, erhebliche Gewinne für die FDP. Bei der gestrigen Europawahl verloren im Ostalbkreis die Christdemokraten nach dem vorläufigen Ergebnis knapp acht Prozent und erreichten 46,1 Prozent. Sie bleiben aber stärkste politische Kraft. Dagegen legte die FDP dem bundes- und landespolitischen Trend entsprechend um sechs Punkte auf 11,3 Prozent zu.

Verluste auch für die SPD. Die Sozialdemokraten kamen auf der Ostalb auf 18,5 Prozent, 1,2 Prozent weniger als bei der Wahl vor fünf Jahren. Die Grünen erreichten 11,2 Prozent (plus 0,8 Prozent). Die Wahlbeteiligung lag bei 51,8 Prozent.

In der Gemeinde **Riesbürg** büßte die CDU rund elf Prozent gegenüber 2004 ein und kam auf 52,3 Pro-

zent. Die SPD legte sogar leicht zu und erreichte 19 Prozent. Die größte Steigerung verzeichnet die FDP in der württembergischen Riesgemeinde. Die Liberalen kamen auf 9,9 Prozent und steigerten ihren Anteil gleich um rund sieben Prozent. Das Ergebnis der Grünen: 5,5 Prozent.

In **Kirchheim am Ries** sehen die Ergebnisse so aus: CDU: 56,3 Prozent (minus 10 Prozent); SPD: 14,1 Prozent (plus 1,2 Prozent); Grüne: 7,5 Prozent (+ 1,8 Prozent); FDP: 10,5 Prozent (+ 7 Prozent).

Die **Stadt Bopfingen** wählte so: CDU 47,2 Prozent (minus 8 Prozent); SPD: 20 Prozent (- 1,05 Prozent); Grüne: 6,6 Prozent (+ 0,7 Prozent); FDP: 9,8 Prozent (+ 5,5 Prozent).

Die Ergebnisse der Kreistagswahlen liegen erst morgen vor.

## Europawahl: So stimmte der Landkreis Donau-Ries ab

Gemeinde	Wahlberecht.	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CSU			SPD			Bündnis 90/Grüne			FDP			Freie Wähler		Linke		Sonstige	
				Stimm.	Prozent	+/-%	Stimm.	Prozent	+/-%	Stimm.	Prozent	+/-%	Stimm.	Prozent	+/-%	Stimm.	Prozent	Stimm.	Prozent	Stimm.	Prozent
Alerheim	1.261	494 39,18%	489	305	62,37%	- 5,32%	67	13,70%	+ 1,36%	26	5,32%	+ 0,05%	33	6,75%	+ 2,39%	8	1,64%	14	2,86%	36	7,36%
Amerdingen	674	460 68,25%	457	311	68,05%	- 5,28%	25	5,47%	- 2,11%	33	7,22%	+ 0,55%	22	4,81%	+ 3,60%	22	4,81%	7	1,53%	37	8,10%
Asbach-Bäumenheim	3.069	1.329 43,30%	1.320	749	56,74%	- 4,57%	169	12,80%	- 4,70%	96	7,27%	+ 0,70%	78	5,91%	+ 3,18%	42	3,18%	80	6,06%	106	8,03%
Auhausen	831	399 48,01%	398	225	56,53%	- 3,58%	35	8,79%	- 2,03%	20	5,03%	- 0,67%	21	5,28%	+ 4,14%	23	5,78%	8	2,01%	66	16,58%
Buchdorf	1.276	632 49,53%	626	447	71,41%	- 6,71%	44	7,03%	-	37	5,91%	- 0,96%	40	6,39%	+ 4,63%	28	4,47%	7	1,12%	23	3,67%
Daiting	620	235 37,90%	235	175	74,47%	- 5,53%	12	5,11%	- 2,99%	10	4,26%	- 0,51%	13	5,53%	+ 4,10%	5	2,13%	2	0,85%	18	7,66%
Deiningen	1.483	646 43,56%	641	358	55,85%	- 3,48%	86	13,42%	- 2,26%	62	9,67%	- 0,96%	49	7,64%	+ 5,03%	18	2,81%	12	1,87%	56	8,74%
Donauwörth	13.914	6.275 45,10%	6.225	3.538	56,84%	- 5,60%	716	11,50%	- 3,43%	599	9,62%	+ 0,71%	545	8,76%	+ 4,70%	231	3,71%	143	2,30%	453	7,28%
Ederheim	864	320 37,04%	317	174	54,89%	+ 2,41%	49	15,46%	- 8,77%	32	10,09%	+ 1,09%	17	5,36%	+ 4,12%	9	2,84%	13	4,10%	23	7,26%
Ehingen am Ries	654	356 54,43%	352	248	70,45%	- 9,20%	17	4,83%	+ 1,10%	23	6,53%	+ 1,38%	13	3,69%	+ 1,11%	14	3,98%	2	0,57%	35	9,94%
Forheim	460	249 54,13%	247	178	72,06%	- 7,41%	20	8,10%	+ 0,24%	6	2,43%	+ 1,12%	8	3,24%	+ 2,80%	10	4,05%	3	1,21%	22	8,91%
Fremdingen	1.652	828 50,12%	823	608	73,88%	- 8,26%	45	5,47%	+ 0,13%	25	3,04%	+ 0,56%	49	5,95%	+ 2,48%	25	3,04%	16	1,94%	55	6,68%
Fünfstetten	1.069	477 44,62%	475	349	73,47%	- 3,76%	22	4,63%	- 0,84%	25	5,26%	+ 0,08%	24	5,05%	+ 2,17%	22	4,63%	6	1,26%	27	5,68%
Genderkingen	903	428 47,40%	426	289	67,84%	- 7,30%	23	5,40%	- 6,18%	20	4,69%	+ 0,74%	30	7,04%	+ 5,35%	19	4,46%	8	1,88%	37	8,69%
Hainsfarth	1.148	482 41,99%	482	261	54,15%	- 12,66%	54	11,20%	+ 1,16%	27	5,60%	- 0,95%	35	7,26%	+ 5,08%	30	6,22%	10	2,07%	65	13,49%
Harburg	4.511	1.811 40,15%	1.795	1.116	62,17%	+ 0,30%	243	13,54%	- 4,40%	113	6,30%	- 1,34%	98	5,46%	+ 2,14%	80	4,46%	20	1,11%	125	6,96%
Hohenaltheim	496	167 33,67%	166	99	59,64%	+ 1,16%	16	9,64%	- 0,89%	9	5,42%	- 5,69%	10	6,02%	+ 3,68%	3	1,81%	10	6,02%	19	11,45%
Huisheim	865	370 42,77%	368	263	71,47%	+ 1,09%	10	2,72%	- 3,02%	21	5,71%	- 4,80%	17	4,62%	+ 1,12%	17	4,62%	4	1,09%	36	9,78%
Huisheim	1.295	644 49,73%	640	440	68,75%	- 5,37%	51	7,97%	- 0,20%	27	4,22%	+ 1,11%	26	4,06%	+ 2,70%	27	4,22%	13	2,03%	56	8,75%
Kaisheim	2.996	1.351 45,09%	1.338	786	58,74%	- 1,83%	134	10,01%	- 4,14%	115	8,59%	- 1,69%	100	7,47%	+ 4,68%	70	5,23%	25	1,87%	108	8,07%
Maihingen	908	403 44,38%	398	290	72,86%	- 9,70%	15	3,77%	+ 1,59%	19	4,77%	+ 0,14%	14	3,52%	+ 2,97%	15	3,77%	4	1,01%	41	10,30%
Marktoffingen	1.022	375 36,69%	374	290	77,54%	- 1,43%	18	4,81%	- 0,06%	11	2,94%	- 0,90%	17	4,55%	+ 0,96%	16	4,28%	9	2,41%	13	3,48%
Marxheim	1.973	908 46,02%	900	614	68,22%	- 6,05%	55	6,11%	- 1,46%	47	5,22%	+ 0,05%	52	5,78%	+ 3,13%	44	4,89%	11	1,22%	77	8,56%
Megesheim	657	340 51,75%	340	265	77,94%	- 6,16%	10	2,94%	- 0,82%	29	8,53%	+ 4,35%	10	2,94%	+ 1,27%	4	1,18%	6	1,76%	16	4,71%
Mertingen	2.833	1.175 41,48%	1.165	696	59,74%	- 7,73%	91	7,81%	- 2,49%	95	8,15%	+ 0,55%	79	6,78%	+ 4,28%	56	4,81%	25	2,15%	123	10,56%
Mönchsdeggingen	1.182	607 51,35%	601	351	58,40%	- 6,35%	46	7,65%	- 1,52%	50	8,32%	+ 1,31%	43	7,15%	+ 4,10%	36	5,99%	22	3,66%	53	8,82%
Möttingen	1.941	854 44,00%	846	515	60,87%	- 5,30%	69	8,16%	- 2,67%	58	6,86%	- 0,99%	60	7,09%	+ 3,71%	35	4,14%	12	1,42%	97	11,47%
Monheim	3.889	1.586 40,78%	1.570	1.101	70,13%	- 0,81%	141	8,98%	- 4,40%	77	4,90%	+ 1,29%	59	3,76%	+ 1,30%	49	3,12%	22	1,40%	121	7,71%
Münster	842	293 34,80%	292	198	67,81%	- 9,46%	15	5,14%	+ 0,59%	8	2,74%	- 2,56%	19	6,51%	+ 1,96%	13	4,45%	7	2,40%	32	10,96%
Munningen	1.422	694 48,80%	693	532	76,77%	- 7,33%	38	5,48%	- 1,82%	16	2,31%	+ 0,59%	31	4,47%	+ 2,75%	19	2,74%	8	1,15%	49	7,07%
Niederschönenfeld	952	424 44,54%	423	265	62,65%	- 1,74%	33	7,80%	- 4,88%	34	8,04%	- 2,94%	20	4,73%	+ 1,80%	23	5,44%	9	2,13%	39	9,22%
Nördlingen	14.749	5.685 38,54%	5.645	3.105	55,00%	- 5,55%	716	12,68%	- 2,54%	566	10,03%	- 0,48%	434	7,69%	+ 3,89%	170	3,01%	139	2,46%	515	9,12%
Oberndorf am Lech	1.799	782 43,47%	774	505	65,25%	- 5,32%	58	7,49%	- 3,51%	72	9,30%	+ 2,01%	44	5,68%	+ 1,97%	28	3,62%	19	2,45%	48	6,20%
Oettingen	3.961	1.674 42,26%	1.659	860	51,84%	- 4,42%	287	17,30%	- 0,08%	140	8,44%	- 0,75%	107	6,45%	+ 3,12%	55	3,32%	29	1,75%	181	10,91%
Otting	589	164 27,84%	161	105	65,22%	- 3,93%	23	14,29%	- 9,65%	7	4,35%	+ 1,16%	6	3,73%	+ 3,73%	10	6,21%	0	0,00%	10	6,21%
Rain	6.230	2.593 41,62%	2.580	1.724	66,82%	- 6,26%	186	7,21%	- 2,01%	134	5,19%	+ 0,17%	165	6,40%	+ 4,10%	131	5,08%	41	1,59%	199	7,71%
Reimlingen	1.000	539 53,90%	534	359	67,23%	- 5,65%	24	4,49%	- 2,54%	44	8,24%	- 0,25%	47	8,80%	+ 5,28%	16	3,00%	4	0,75%	40	7,49%
Röding	540	199 36,85%	197	147	74,62%	- 3,91%	14	7,11%	+ 0,36%	5	2,54%	- 0,53%	5	2,54%	+ 1,31%	9	4,57%	3	1,52%	14	7,11%
Tagmersheim	812	387 47,66%	385	244	63,38%	+ 1,28%	28	7,27%	- 8,61%	28	7,27%	+ 3,30%	17	4,42%	+ 1,89%	30	7,79%	5	1,30%	33	8,57%
Tapfheim	3.156	1.390 44,04%	1.372	846	61,66%	- 4,28%	147	10,71%	- 3,32%	79	5,76%	- 1,52%	86	6,27%	+ 2,98%	70	5,10%	27	1,97%	117	8,53%
Wallerstein	2.474	1.224 49,47%	1.207	800	66,28%	- 5,61%	107	8,86%	- 1,52%	88	7,29%	+ 1,									